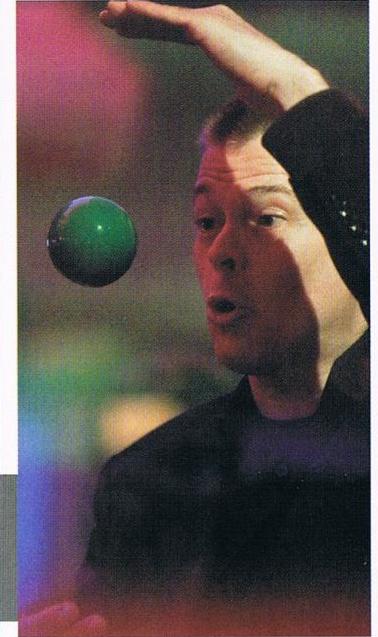




FQL - Kommunikationsmanagement

Immer am Ball



Im März 2012 fand in der Münchner BMW-Welt ein außergewöhnlicher Jonglier-Event statt. Viele Teilnehmer strömten zu dieser Veranstaltung, denn der Motivationstrainer und Profijongleur Stephan Ehlers wagte dort einen neuen Jonglier-Weltrekordversuch. Innerhalb von 30 Minuten sollte 580 Jonglieranfängern gleichzeitig das Werfen und Fangen dreier Bälle beigebracht werden. Der Versuch scheiterte knapp. So blieb es beim alten Weltrekord, dessen Inhaber Stephan Ehlers jedoch trotzdem ist, denn in der Vergangenheit erzielte er bei einer Mitarbeiterveranstaltung seine aktuelle Bestmarke von 264 Parallel-Jongleuren. Doch Ehlers bringt anderen Menschen nicht nur in kürzester Zeit das Jonglieren bei, übrigens nach dem Jonglier-Lernsystem „REHORULI“, das er selbst entwickelt

hat, auch sonst hält er in seiner Berufsausübung viele Bälle gleichzeitig in Bewegung. Er ist Jongliertrainer des GOP Varieté Theaters München, wird von namhaften Firmen als Moderator bei Mitarbeiter-Events oder Kundenveranstaltungen gebucht, agiert mit Business-Jonglagen auf Messeständen, ist Keynote-Speaker, Comedy-Redner, und veranstaltet Workshops zum Thema Kommunikation und Motivation. Die Vorzüge des Jonglierens, die Förderung von Konzentration, Beweglichkeit und Ausdauer, macht Ehlers sich auch in seiner Funktion als Motivationstrainer bei „FQL – Kommunikationsmanagement für Motivation, Begeisterung & Erfolg“ zu Nutze. In einer zunehmend von Krisen und Veränderung geprägten Berufswelt fordert Ehlers dazu

auf, „die Kugeln selbst in die Hand zu nehmen“ und versucht, Menschen durch das Jonglieren schrittweise den konstruktiven Umgang mit Unsicherheiten zu vermitteln. Auf Tagungen hält er Vorträge über das „Jonglieren lernen in Rekordzeit“ oder „Jonglieren im Business, aber richtig!“ und erläutert Führungskräften aus dem Personalwesen, was die Jonglierbälle mit ihrem Job zu tun haben, was geschieht, wenn man beim Jonglieren oder im Job zu viel Druck ausübt. Ein Ball symbolisiert das Unternehmen, ein anderer den Mitarbeiter und ein dritter Jonglierball den Konkurrenten. Anschließend wird all das in Bewegung gebracht, und in den Köpfen der Teilnehmer entstehen Bilder, die am Ende haften bleiben. Potenzielle Auftraggeber klärte Ehlers früher im Vorfeld darüber auf, dass

sie in der Lage sein müssen Jonglierbälle zu ertragen wenn sie ihn engagieren, da er diese immer mitbringe. Das muss er nicht mehr, denn genau deswegen bucht man ihn heute. „Wer im Business jongliert, sollte richtig Jonglieren lernen. Und zwar weil wir die Überforderungssituation, ein Stück mehr als zwei Hände permanent zu bedienen, lernen.“ Stephan Ehlers ist Mitglied der GSA German Speakers Association und gehört zu den Top-100-Trainern bei Speakers Excellence. Er ist Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement (AFNB) und wurde 2007 in die Top Ten des renommierten Conga Awards in der Kategorie „Bester Künstler/Beste Performance“ gewählt und hat bereits zahlreiche Bücher zu seinen Themen veröffentlicht.

